

# Gewerbeverein Schwanewede lädt zur Boßeltour

**Schwanewede/Eggestedt.** Zum achten Mal lud der Gewerbeverein Schwanewede seine Mitglieder zur Boßeltour ein. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Mitglieder und deren Angehörige am Friedhof in Eggestedt zur sportlichen Wettkampfveranstaltung. Gut gelaunt begrüßte Organisator Gerd von Rahden alle Teilnehmer und erklärte die neue Wegstrecke, die von Eggestedt bis zur Mini-golfanlage in Brundorf sechs Kilometer betrug.

Harald Müller fungierte als sportlicher Leiter und hatte im Vorfeld die 42 Teilnehmer in sechs Gruppen eingeteilt. In signalgelben Westen begaben sich die Gruppenleiterinnen Silke Knauer, Karin Busse, Birgitt Pillnick, Birgit Hohorst, Tanja Rost und Anke von Loh mit Ihren Mitstreitern an den Start.

Jede Gruppe spielte abwechselnd gegeneinander und es galt, die Kugel möglichst weit nach vorne zu werfen. Kraft, Ausdauer aber auch Technik und ein gutes Auge waren erforderlich, um die unterschiedlichen Wegstre-

cken zu bewältigen. Sehr schnell konnte es passieren, dass die Kugel auf unebenen Feldwegen links oder rechts im Graben rollte.

Einige Spieler warfen die Kugel so weit nach vorne, dass die gegnerische Mannschaft auch nach zweimaligen Wurf die vorne liegende Kugel nicht einholte. Dieser doppelte Schoot wird mit zwei Punkten gewertet.



Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Teilnehmer in Eggestedt zur Boßeltour.

FOTO: FR

Auf halber Wegstrecke trafen alle Gruppen zu einem Zwischenstopp zusammen. Der Vereinswirt des FC Hansa Schwanewede Hermann Rolf und seine Frau hatten für den Zwischenstopp Bänke und Tische aufgestellt. So konnten die Wettkämpfer bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde pausieren. Nachdem sich die Gruppen untereinander ausge-

tauscht hatten und über ihre bis dahin erreichten Punkte fachsimpelten, ging es mit vollem Ehrgeiz in die zweite Hälfte der Wegstrecke. Immerhin mussten noch drei Kilometer bewältigt werden.

Um circa 17.30 Uhr trafen alle Gruppen im Restaurant „Am Wald“ auf dem Gelände der Minigolfanlage Brundorf zusammen. Harald Müller wertete rasch die Ergebnislisten aus und nahm zusammen mit Gerd von Rahden die Siegerehrungen vor. Der erfolgreichsten Mannschaft wurde der Pokal überreicht.

Anke von Loh und ihre Gruppe, Malte Gleisenberg, Jaqueline Harth, Bastian Warnstedt, Stefan Rost, Guido Kahnert und Norbert Werres nahmen voller Freude den Pokal entgegen.

Birgitt Pillnick mit ihrer Gruppe als Zweitplatzierte und Birgit Hohorst mit ihrer Gruppe als Drittplatzierte wurden mit Silber- beziehungsweise Bronzemedailles ausgezeichnet. Mit einem leckeren bayerischen Buffet und bei netten Gesprächen klang der Abend anschließend in gemütlicher Runde aus.